



## Der Palast der sowjetischen Wissenschaften

**Z u r Eröffnung der M.-W.-Lomonossow- Universität in Moskau, der größten Universität der Welt**

Im Monat September haben Tausende von Studenten aller Nationalitäten der Sowjetunion und viele junge Menschen aus den Volksdemokratien und auch aus der Deutschen Demokratischen Republik ihr Studium in dem neubauten Palast der Wissenschaften der „M.-W.-Lomonossow-Universität“ in Moskau aufgenommen. Die hervorragendsten Wissenschaftler, darunter 59 Mitglieder der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, werden die studentische Jugend in allen Wissenschaften unterrichten. Die Moskauer Universität wurde von dem großen russischen Gelehrten M. W. Lomonossow im Jahre 1755

gegründet. Natürlich reicht heute das 1793 gebaute Universitätsgebäude in der Machowastraße für die Aufnahme der wissensdurstigen Sowjetjugend nicht mehr aus. Auf Beschluß des Ministerrats der UdSSR wurde 1948 die Errichtung einer neuen Universität beschlossen und 1949 mit dem Bau auf den Leninbergen in Moskau begonnen. In 4½ Jahren wurde der Bau des Hauptgebäudes der Universität dank der hohen Sowjettechnik durchgeführt. Auf dem mit rotem Granit bekleideten gewaltigen Sockel des Hochhausblocks erheben sich bis zu einer Höhe von 242 Meter die 38 Stockwerke des Mittel-